

a different life 

Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| BERICHT DES VORSTANDES | 3 |
| WIR FEIERN 5 JAHRE – EIN RÜCKBLICK | 4 |
| Unterstützte Projekte – von 2014 bis Ende 2018 | 4 |
| Highlights im Vereinsprogramm | 5 |
| Geldspenden und Sachspenden | 6 |
| UNTERSTÜTZTE PROJEKTE | 7 |
| Non-Water Sanitation & Student Union, Mafi Adiekpe, Ghana | 7 |
| Nô Lanta Djunto, Guinea Bissau | 8 |
| a different life, Agona Nsaba, Ghana | 9 |
| UNTERSTÜTZER | 10 |
| JAHRESABSCHLUSS: EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG | 11 |
| BERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS | 12 |
| Einnahmen | 12 |
| Ausgaben | 12 |
| Jahresüberschuss | 12 |
| IMPRESSUM | 13 |

Bericht des Vorstandes

„Dieses Jahr war ein durchaus besonderes Jahr für a different life e.V. – wir feiern nämlich 5 Jahre seit Registrierung unseres Vereins. In diesen 5 Jahren haben wir Spenden im Gesamtwert von über 90.000€ gesammelt, viele Koffer voll Sachspenden an Bedürftige weitergegeben und wundervolle Projekte in vielen Ländern unterstützt. Ein kleiner Rückblick ist auch in diesem Jahresbericht zu finden. Mit den Erfolgen und gemachten Erfahrungen der letzten 5 Jahre gewappnet, brechen wir nun in ein neues a different life e.V. auf: In 2020 wollen wir mit einem eigenen langfristigen und nachhaltigen Projekt in Agona Nsaba in Ghana starten.

Die Idee eines eigenen Projekts besteht schon lange. Jedoch haben uns bislang die menschlichen und finanziellen Ressourcen für dieses Vorhaben gefehlt. Dies hat sich nun geändert. Unser neues Vorstandsmitglied Seth Kofi Abrokwa bringt die lokale Expertise, die den Aufbau eines Projekts im Ausland ermöglicht. Wir wollen sicherstellen, dass das Projekt der örtlichen Gemeinde auch wirklich zugute kommt. Dies entspricht dem Grundgedanken von a different life e.V. – nämlich genau dort zu helfen, wo es nötig und gewollt ist. Agona Nsaba ist die Heimat von Herrn Abrokwa. Die örtlichen Kontakte werden auf kurze und lange Sicht von großem Vorteil der Projektausführung sein. Ein zweites und wichtiges Highlight im vergangenen Jahr war die großzügige Spende einer Privatperson im Februar. Diese Spende führte dazu, dass anfängliche Ideen eines eigenen Projekts in konkrete Pläne für die Zukunft von a different life e.V. verwandelt werden konnten.

Nach einem eher ruhigen Jahr, was einzelne Aktionen anbelangt, sind bereits konkrete Pläne für 2020 erstellt und die ersten Fundraisingaktionen sind geplant. Ich bin zuversichtlich, dass auch das kommende Jahr ein erfolgreiches Vereinsjahr sein wird. Gemeinsam mit unserem engagierten und motivierten Kernteam können und werden wir erneut Großes vollbringen.“



Natalie Schuck, 1. Vorsitzende von a different life e.V.

Wir feiern 5 Jahre – ein Rückblick

Unterstützte Projekte – von 2014 bis Ende 2018

Über die letzten 5 Jahre haben wir insgesamt 7 individuelle Organisationen bei der Umsetzung deren Projekte oder gemeinsamer Projekte unterstützt.

In 2014 sammelten wir im Herbst Geld für die Weihnachtsfeier von Street Children Empowerment Foundation (SCEF) in Ghana. Im Winter 2014 starteten wir unser erstes großes Fundraising zugunsten des Kilimanjaro Orphanage Centers mit dem wir die Erweiterung des Waisenhauses in Tansania unterstützen wollten.

SCEF unterstützen wir erneut im Frühjahr 2015 und stellten unter anderem Bastelmaterialien für deren Sharing is Caring Event zur Verfügung. Im Sommer 2015 reiste der Vereinsvorstand nach Kirgistan. Dort arbeiteten wir zwei Wochen lang auf der Farm des Projekts mit, wo obdachlos gefährdete Waisen ein Zuhause und Arbeit finden. Im Winter 2015 haben wir gemeinsam mit der Farm unser zweites großes Fundraising gestartet – das Ziel waren die Erneuerung eines Daches, Ummauerung des Grundstücks, Kauf von Kuh und Ziegenbock und der Bau eines Gewächshauses.

In 2016 reiste der Vereinsvorstand erneut nach Moshi, Tansania, um bei dem entstandenen Korruptionsproblem im Kilimanjaro Orphanage Center zu Lasten der Kinder mitzuhelfen. Während die meisten Kinder in Sicherheit gebracht werden konnten, wurde das in 2014/2015 gesammelte Geld in ein anderes Waisenhaus, das Mabugini Orphanage, investiert, wo Möbel für die Schlafzimmer der Kinder gekauft wurden und eine Halle zum

Mittagessen und Hausaufgaben machen errichtet wurde. Aus der Not heraus und für deren Sicherheit, mussten die meisten Kinder des ehemaligen Kilimanjaro Orphanage Centers in Internaten untergebracht werden. So starteten wir unser drittes Fundraising Ende 2016 für den dann umbenannten Verein Kilimanjaro Children's Fund und für die Internatsgebühr von 7 Kindern.

Im Dezember 2017 führten wir vor Ort in Ghana unter Anleitung von Seth Kofi Abrokwa bei SCEF eine Zahnuntersuchung für 200 bedürftige Kinder mit denen SCEF zusammenarbeitet durch. Die Kinder wurden hierbei nicht nur untersucht, sondern auch über Zahnpflege aufgeklärt. Zudem teilten wir neben Zahnbürste und Zahnpasta auch noch – unter Anleitung von Ärzten – Medikamente und Vitamine zur Behandlung einfacher Erkrankungen aus; aber nur falls die Kinder Anzeichen dieser Erkrankungen, wie Würmer oder Hautirritationen, hatten. Im selben Monat, also Dezember 2017, starteten wir ein großes Fundraising für die Krankenstation von Madrugada in Guinea Bissau.

Mit unserer Spende wurde in 2018 eine lebensrettende Blutspendenzentrale in dem kleinen Krankenhaus eröffnet. Ende 2018 wählten wir dann unser fünftes großes Spendenprojekt. Gemeinsam mit Non-Water Sanitation e.V. und der Student Union Mafi Adiekpe sammelten wir Geld zum Bau von nachhaltigen Trockentoiletten für eine Schule mit 300 Kindern in einem ghanaischen Dorf, wo es bis dahin keine Toiletten gab.



Highlights im Vereinsprogramm

Über die letzten fünf Jahre konnten wir viele Highlights verzeichnen. Ganz zu Beginn und Kurz nach der Vereinsgründung in 2014 veranstalteten wir ein Fundraising Dinner mit Vortrag, Marktstand und leckerem Büffet, an dem über 100 Gäste teilnahmen. 2016 waren wir Teil der TEVA Project Days und neben der Teilnahme an der Poster- und Videoausstellung an allen TEVA Standorten waren wir auch für eine Präsentation über unseren Verein im Berliner Firmenbüro eingeladen. Und in 2018 machten wir die USA mit wunderschönen Gemälden aus Ghana unsicher, die wir für den guten Zweck verkauften. Auch auf Weihnachtsmärkten mischten wir mit – 2014 und 2015 waren wir auf dem

Sontheimer Weihnachtsmarkt vertreten und 2017 und 2018 beim Brenzer Schlosszauber. Über die Jahre haben wir zudem Schokokuss-Brötchen, Weihnachtskarten und bunte Taschen aus Ghana zu Gunsten unseres Vereins verkauft und erhielten von verschiedenen Hochzeitsgesellschaften und Geburtstagskindern eine Spende im Rahmen ihres großen Tages. Die Liste der Highlights könnte weiter gehen, da wir auf so viele schöne Momente zurück blicken können. Das allergrößte Highlight in unseren Augen ist jedoch die Summe aller Unterstützer, die unseren Verein unterstützt hat – egal ob über viele Jahre oder nur einmalig. Hierfür sind wir unendlich dankbar!

Geldspenden und Sachspenden

Von 2014 bis Ende 2018 sammelten wir Spendengelder von insgesamt über 35.750€ ein. Mit diesem Spendenvolumen haben wir in 2014 SCEF's Weihnachtsfeier unterstützt (370€) und in 2014/2015 die Mobilisierung und den Ausbau des Waisenhauses in Tansania finanziert (8.075€). In 2015 spendeten wir Bastel- und Spielmaterialien für SCEF's Sharing is Caring Event (125€) und unterstützen in 2015/2016 den Ausbau der Farm in Kirgistan (4.666€). In 2016/2017 bezahlten wir die Internatsgebühren für 7 Waisenkinder des Kilimanjaro Children's Fund (7.000€) und im Dezember 2017 investierten wir 100€ für die Zahnuntersuchung bei SCEF in Ghana. In 2017/2018 sammelten wir insgesamt ca. 5.300€ Spende, die für die Eröffnung der Blutspendenzentrale von Madrugada in Guinea Bissau verwendet wurde. Im Rahmen der fünften Spendenaktion sammelten wir in 2018/2019 insgesamt 3.140€ für den Bau von Trockentoiletten in Mafi Adiekpe. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit Non-Water Sanitation und der Mafi Adiekpe Student Union umgesetzt.

Dank vielzähliger Sachspenden, vor allem Spielsachen und Bastelmaterialien, konnten wir über die

letzten 5 Jahre auch viele Kinderherzen höher schlagen lassen. Im Herbst 2014 schickten wir eine Spielsachenkiste an das Kilimanjaro Orphanage Center nach Tansania. Im Sommer 2015 brachten wir viele Spielsachen in ein großes Waisenhaus in Kirgistan, wo sich jedes Kind ein eigenes Spielzeug oder Stofftier ergattern konnte. In 2016 lieferten wir Bastelsachen zu SCEF nach Ghana und schenkten den jungen Patienten der Organisation Stand Tall International, die in Ghana Wirbelsäulenoperationen für schwerkranke Kinder durchführt, einige Spielsachen. Beim Besuch in Tansania in 2016 brachten wir auch eine große Tasche voll Spielsachen in das Mabugini Orphanage. In 2017 lieferten wir erneut Bastelmaterialien und Spielsachen zu SCEF nach Ghana, wo wir im selben Jahr im Dezember im Rahmen der Zahnuntersuchung auch kostenlos Zahnbürsten und Zahnpasta an 200 Kinder verteilten. In 2018 packten wir dann eine Tasche voller Bastelmaterialien und Spiele für eine Flüchtlingschule in Jordanien, welche vom Vereinsvorstand an die Lehrerin der Schulklasse übergeben wurde. Obwohl eine Reise nach Jordanien sicherlich spannend gewesen wäre, wurde die Sachspende bei einem Treffen in den USA übergeben.

Unterstützte Projekte

Non-Water Sanitation & Student Union, Mafi Adiekpe, Ghana

Bereits vor Jahresende 2018 konnten wir die komplette Spendensumme für die nachhaltige Trockentoilettenanlage sammeln. Dies ist uns vor allem im Rahmen der Aktion „Unsere Hilfe zählt“ der Heidenheimer Zeitung und der damit verbundenen Unterstützung der Heidenheimer Sparkasse gelungen.

Die insgesamt von uns gesammelten 3.141€ wurden im Januar 2019 an Non-Water Sanitation e.V. überwiesen, die das Geld etappenweise – je nach Baufortschritt – an die Initiatoren vor Ort in Ghana weiterleiteten. Die

Projektspende ist in der Buchhaltung unter den Aufwendungen “Förderung von sozialen Projekten” beinhaltet (siehe S. 11).

Bereits kurz nachdem das erste Geld in Ghana ankam, wurde der Schotter für das Fundament angeliefert. Dank großartiger Organisation und Durchführung stand die Toilettenanlage innerhalb weniger Monate auf dem Schulgelände. Die Kompostierungsanlage, die jedoch nicht Teil unserer Spendenaktion war, wurde direkt im Anschluss errichtet.



Nô Lanta Djunto, Guinea Bissau

Im März unterstützten wir den Verein Nô Lanta Djunto e.V., der auf einer Insel, die zu Guinea Bissau gehört, seit einiger Zeit eine örtliche Schule unterstützt. Neben der aktuellen Ausstattung von Klassenzimmern wurde der Verein angesprochen, ob er eine neu gegründete Gruppe von nicht alphabetisierten Frauen unterstützen wolle. Bei den Frauen handelt es sich um Mütter der Schulkinder, die nun in Eigeninitiative endlich auch Lesen, Schreiben und Rechnen lernen wollen –

eine Chance, die sie selbst als Kinder und Jugendliche nie hatten. Jeden Abend trifft sich die Gruppe nun in der Schule, um nach einem anstrengenden Arbeitstag unter Anleitung eines ehrenamtlichen Lehrers Schritte in Richtung Alphabetisierung zu machen. Als Unterstützung sammelte Nô Lanta Djunto e.V. Gelder für Schulmaterialien und Solarlampen. Mit einer Spende über 158€ halfen wir dem Verein bei der Initiative zur Förderung der Bildung von Frauen.



a different life, Agona Nsaba, Ghana

Ein langjähriger Wunsch wird endlich Wirklichkeit. Mit den nötigen finanziellen Mitteln und dem inzwischen vorhandenen Manpower starten wir in 2020 unser eigenes nachhaltiges und langfristiges Projekt in Ghana.

Bereits im Frühjahr 2020 soll a different life in Ghana als Verein registriert werden und anschließend ein lokales Bankkonto eröffnet werden. Dies wird die Arbeit und Projektausführung um einiges erleichtern.

In Agona Nsaba, dem Heimatdorf unseres 2. Vorstands Seth Kofi Abrokwa, wollen wir nach und nach ein Bildungs- und Gesundheitszentrum auf- und ausbauen. Das Dorf ist nur ca. eine Stunde von der Hauptstadt entfernt, jedoch kann man die Lebensverhältnisse im ländlichen Agona Nsaba nicht mit Accra vergleichen. In erster Linie soll das Projekt der Bildung und Gesundheit der jungen Generation zugute kommen. Allerdings sind alle Projektideen darauf ausgelegt, dass nicht nur einzelne Personen davon profitieren werden, sondern auf lange Sicht auch die ganze Dorfgemeinde.

Auf dem Plan für die nächsten Jahre stehen ein IT-Zentrum, eine Ausbildungsstätte für junge Frauen, eine Bücherei und eine Anlaufstelle zur Gesundheitsaufklärung und für einfache gesundheitliche Versorgung. Als allererstes werden wir das IT-Zentrum errichten, da damit das Vertrauen der Gemeinde für unseren Verein, der ja dann neu im Ort sein wird, relativ einfach gewonnen werden kann.

Computerunterricht steht auch im ländlichen Ghana auf dem Stundenplan, jedoch mangelt es in den Schulen drastisch an Ressourcen: In den Schulen gibt es keine Computer. Auch Zuhause haben die Schüler keine Möglichkeit praktisch am Gerät zu lernen.

Wir wollen deshalb eine Räumlichkeit schaffen,

- die Lehrer für Ihren Unterricht mit Schülern nutzen können,
- wo Schüler selbst nach der Schule mit Hilfe von Lern-Software üben können
- und wo professionelle IT-Workshops auch für andere Dorfbewohner angeboten werden.

In der Sekundarschule, Universität und im beruflichen Alltag ist technisches Know-How ein Must-Have. Mit besonderem Training können wir so die Fertigkeiten der jungen Generation ausbauen, deren Selbstwertgefühl stärken und sie für eine bessere Zukunft vorbereiten.

Gesammelt werden Gelder für

- 1) Tische und Stühle für den IT-Hub
- 2) Einen Teil der IT-Ausstattung
- 3) Stromkosten für 1 Jahr
- 4) Jahresgehalt eines Mitarbeiters, der für das Zentrum verantwortlich sein soll

Während 2.500€ für einen Teil der IT-Ausstattung gesammelt werden, ist es unser Ziel die Anschaffung des Großteils der Ausstattung über Sachspenden zu realisieren.

Bis zum 31.12.2019 wurden für das IT-Projekt bereits 3.660€ gesammelt.

Unterstützer

Im vergangenen Jahr gab es viele UnterstützerInnen, die einen Großteil unserer Vereinsarbeit erst ermöglichten.

Sachspenden:

Wurden in 2019 nicht gesammelt, da kein bestimmter Zweck festgelegt werden konnte.

Geldspenden von Privatpersonen:

Herbert Baschke, Renate Baschke, Siegfried Conrad, Hansjörg Schleicher, Wolfgang Schuck, Emre Diril, Rolf und Monika Bötticher, Harald Bieler, Michaela Schmid.

Aus Respekt der Privatsphäre listen wir die vielen SpenderInnen auf betterplace.org nicht, die ihre Spende als „anonym“ veröffentlichten.

Geldspenden von Unternehmen / Organisationen:

Amazon.Smile

Kreissparkasse Heidenheim

Jahresabschluss: Einnahmen- und Ausgabenrechnung

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Anfangsbestand 01.01.2019 | 3.388,27 € |
| Einnahmen | |
| Spenden und ähnliche Erträge | |
| • mit Projektbindung | 52.702,33 € |
| • ohne Projektbindung | 1.000,65 € |
| • für Verwaltungskosten,, davon | 375,00 € |
| ○ Mitgliedsbeiträge | 240,00 € |
| Summe Einnahmen | 54.077,98 € |
| Ausgaben | |
| Förderung von sozialen Projekten | 3.299,00 € |
| Betriebliche Ausgaben, davon | 162,91 € |
| • Projektnebenkosten | 93,01 € |
| • Webseitenkosten | 66,90 € |
| Summe Ausgaben | 3.461,91 € |
| Jahresüberschuss aus 2019 | 50.616,07 € |
| Guthaben Stand 31.12.2019 | 54.004,34 € |

Bericht zum Jahresabschluss

Der Bericht erläutert die Zahlen des Jahresabschlusses genauer.

Einnahmen

Bei Spenden unterscheiden wir grundsätzlich zwischen drei Arten. Spenden mit Projektbindung gehen genau diesem Projekt zu, für welches die Spenden ausdrücklich eingereicht bzw. in der Öffentlichkeit gesammelt wurden.

Falls aktuell für kein Projekt ausdrücklich gesammelt oder allgemein gespendet wird, werden alle eingehenden allgemeinen Spenden als „ohne Projektbindung“ klassifiziert. Sobald ein neues Projekt unterstützt wird, kommen diese Spenden dann direkt dem neuen Projekt zugute. Das heißt, dass für die Unterstützung von Projekten jeweils die Spenden „mit Projektbindung“ zuerst genutzt werden und bei Bedarf durch die Spenden „ohne Projektbindung“ aufgefüllt werden. Die Einnahmen aus Veranstaltungen werden (sofern die Veranstaltung nicht im Rahmen eines bestimmten Projekts

abgehalten wird) vereinsintern auch als „ohne Projektbindung“ klassifiziert. So kann immer garantiert werden, dass 100% der Spenden auch bei den bedürftigen Menschen bzw. in Initiativen für bedürftige Menschen ankommt.

Wenn Spender direkt und ausdrücklich für die Verwaltungskosten des Vereins spenden und dies dem Verein mitteilen, werden diese Gelder bei Bedarf für diesen Zweck genutzt. Solche Art von Spenden und die Mitgliedsbeiträge werden für die anfallenden Verwaltungskosten genutzt. Zinsen und ähnliche Erträge werden vereinsintern ebenso als „für Verwaltungskosten“ klassifiziert und dafür verwendet. Zu den Verwaltungskosten zählen unter anderem Kontogebühren oder Reisekosten, die für die Mitarbeit in Projekten anfallen.

Ausgaben

Alle Ausgaben, die nicht direkt einem der oben genannten Projekte zugute kamen, wurden unter betrieblichen Ausgaben genauer beschrieben. Die

Projektnebenkosten sind Notargebühren, Kontogebühren und Transaktionsgebühren für die Spendenplattform betterplace.org.

Jahresüberschuss

Der verrechnete Jahresüberschuss aus 2019 wird in Projekte investiert, die zum Teil bereits in 2019 anliefen oder auf dem Plan für 2020 stehen.

Der Verein hat zum Jahresende 2019 ein Vermögen von 54.004,34 € auf dem

Konto. Die Spendensumme vom Projekt in Ghana (5.100 €) wird erst 2020 von betterplace.org ausbezahlt und ist somit noch nicht im Jahresabschluss 2019 enthalten.

Impressum

a different life e.V.
Dorfstraße 15
89567 Sontheim

Webseite: www.a-different-life.org
E-Mail: hi@a-different-life.org

Vorstand:
Natalie Schuck
Seth Kofi Abrokwa
Beate Schuck

Registergericht:
Amtsgericht Ulm
Registernummer: VR 661144

Sitz: Sontheim a. d. Brenz